

Kuratorium der Peter und Irene Ludwig Stiftung: Partielle Neubesetzung

Aachen, 12. Juli 2023

Die Vorsitzende des Kuratoriums der Peter und Irene Ludwig Stiftung, Isabel Pfeiffer-Poensgen, hat sich entschieden, ihre ehrenamtlichen Engagements neu zu ordnen und aus dem Kuratorium auszuschneiden. Sie blickt auf sehr erfolgreiche 18 Jahre Mitgliedschaft in dem Gremium zurück, davon zwölf Jahre als Vorsitzende. Im engen Austausch mit dem Vorstand hat sie an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stiftung gearbeitet. Nach dem Tod der Stifterin Irene Ludwig im Jahr 2010 war Isabel Pfeiffer-Poensgen ihr im Vorsitz gefolgt. Bereits im Juni 2023 ist Regina Wyrwoll turnusgemäß aus dem Kuratorium ausgeschieden.

Isabel Pfeiffer-Poensgen: „Die Stiftung nach dem Tod von Irene Ludwig in eine gute Zukunft zu führen, war eine große Aufgabe. Die weltweit mit der Sammlung Ludwig verbundenen Museen und Einrichtungen zu fördern und in ihrer Weiterentwicklung zu ermutigen, bleibt das wesentliche Anliegen der Stiftung, auch und gerade in sich stark verändernden Zeiten. Die Strukturen sind gelegt, dass dieses für die Zukunft gesichert ist. Mit dem seit zwei Jahren im Amt befindlichen Vorstand ist die Stiftung in besten Händen. Das ist ein guter Zeitpunkt für einen Wechsel im Kuratorium, der immer auch mit neuen Impulsen einhergeht. Selbstverständlich bleibe ich der Stiftung weiterhin verbunden, nicht zuletzt, weil ich mit Irene Ludwig über viele Jahre eng befreundet war.“

Das Kuratorium der Stiftung wird sich zügig mit der Nachfolge und der Neubesetzung des Kuratoriums befassen. Auf Vorstandsebene wird die Stiftung weiterhin von Dr. Carla Cugini als geschäftsführendem Vorstand gemeinsam mit Markus Schalla als kaufmännischem Vorstand vertreten.

Carla Cugini: „Isabel Pfeiffer-Poensgen war eine enge Vertraute von Irene Ludwig und ihr Engagement für die Ludwig Stiftung zentral. Ihr Beitrag für die Professionalisierung und die Transformation der Stiftung ist unschätzbar. Es war ein Geschenk für mich, mit Isabel Pfeiffer-Poensgen zwei Jahre lang als Vorständin eng zusammenarbeiten zu dürfen. Dasselbe gilt für Regina Wyrwoll. Beide sind echte Vorbilder! Und sie werden es bleiben, wenn wir demnächst solche Themen wie *„70 Jahre Sammeln für die Öffentlichkeit“* oder die schrittweise Öffnung unseres Archivs angehen.“

Die Peter und Irene Ludwig Stiftung dankt Regina Wyrwoll und insbesondere ihrer langjährigen Vorsitzenden Isabel Pfeiffer-Poensgen für ihr gestaltendes und weitsichtiges Engagement, die bedeutende Sammlung und Vision des Ehepaars Ludwig in die Zukunft zu führen.

Zum Kuratorium: <https://ludwigstiftung.de/ueber-uns>

Über die Peter und Irene Ludwig Stiftung

Die Ludwig Stiftung unterstützt national und international Erwerbungen, Ausstellungen, Publikationen und Forschungsprojekte – primär im Kontext der eigenen Sammlung. 28 öffentliche Institutionen auf drei Kontinenten zählen zu ihrem Netzwerk. Geleitet wird die Stiftung von der geschäftsführenden Vorständin Carla Cugini.

Die Sammlung Ludwig umfasst über 14.000 Objekte und besticht durch ihre herausragende Qualität. Schwerpunkte liegen zum einen bei der zeitgenössischen Kunst – von Pop Art über das Œuvre Pablo Picassos zur Kunst der DDR wie auch zu chinesischer und kubanischer Gegenwartskunst – zum anderen auch bei Porzellan des 18. Jahrhunderts, bei mittelalterlicher Skulptur und antiker Kunst aus Europa, Ostasien oder Südamerika.

Irene Ludwig (geb. Monheim, 1927–2010) und Peter Ludwig (1925–1996) haben als studierte Kunsthistoriker mit dem Ziel gesammelt, Kunst der Öffentlichkeit dauerhaft zur Verfügung zu stellen. Sie folgten dabei ihrer Vision der „Weltkunst“ als transhistorischem und -kulturellem Ansatz, um sowohl gesellschaftliche und politische Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede für jede und jeden ästhetisch erfahrbar zu machen. Die Sammlungskonvolute befinden sich als Schenkungen und Dauerleihgaben in den Institutionen des Ludwig-Netzwerks, allesamt Häuser in öffentlicher Trägerschaft.

Neben ihrem Förderschwerpunkt legt die Stiftung einen Fokus auf die Erforschung ihrer Sammlung und auf die Organisation von Veranstaltungen, die der internationalen Verständigung im weitesten Sinne dienen.

Ludwig-Netzwerk:

Aachen: Ludwig Forum für Internationale Kunst / Suermondt-Ludwig-Museum / Couven Museum

Bamberg: Sammlung Ludwig - Museen der Stadt Bamberg

Basel: Kunstmuseum / Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig

Berlin: Museum für Islamische Kunst / Hamburger Bahnhof

Budapest: Ludwig Múzeum / Universität der Bildenden Künste

Havanna: Fundación Ludwig de Cuba

Kassel: Museumslandschaft Hessen Kassel-Antikenmuseum

Koblenz: Ludwig Museum im Deutschherrenhaus / Mittelrhein-Museum

Köln: Museum für Angewandte Kunst / Museum Ludwig / Museum für Ostasiatische Kunst / Museum Schnütgen / Rautenstrauch-Joest-Museum

Leipzig: Museum der bildenden Künste

Nürnberg: Germanisches Nationalmuseum

Offenbach: Klingspor-Museum

Oberhausen: Ludwiggalerie Schloss Oberhausen

Peking: Ludwig Museum für Internationale Kunst im Chinesischen Nationalmuseum

Saarlouis: Ludwig Galerie Saarlouis

St. Petersburg: Ludwig Museum im Russischen Museum

Wien: Museum moderner Kunst – Stiftung Ludwig / Österreichische Ludwig-Stiftung